

## **CSU-Fraktion spricht sich erneut für Bahnhofstunnel aus**

Für die Untertunnelung des Hauptbahnhofs als Herzstück der Mobilitätsdrehscheibe spricht sich die CSU-Stadtratsfraktion Augsburg erneut nachdrücklich aus. Der Fraktionsvorsitzende Bernd Kränzle trennt dabei klar zwischen den „Anwohnern, die ein besonderes Informationsbedürfnis haben und den Partei-Populisten, die sich an die Bürgerinitiative gegen den Tunnel einfach nur dranhängen“. Dabei müsse auch klar sein, dass ein römisches Sprichwort gelte: „Pacta sunt servanda – Verträge sind einzuhalten.“

Die Untertunnelung des Hauptbahnhofs für Tram und Fußgänger wurde vor zwei Jahren im Zuge des Planfeststellungsverfahrens durch die Regierung von Schwaben genehmigt. „Die Bedenken von Anwohnern wurden diskutiert“, so Kränzle. Heute besteht Baurecht für den Tunnel, der bei den Fördermitteln eingerechnet wurde, die in die Mobilitätsdrehscheibe fließen. „Das hat Auswirkungen auf die Finanzmittel, die Augsburg vom Bund und vom Freistaat bekommt“, stellt Kränzle klar.

Die Arbeiten sind wie geplant bereits im Gange, die Abfahrtsrampe für die Straßenbahnen in der Halderstraße schon angelegt. „Die CSU steht zum Tunnel, wie wir auch für den Königsplatz-Umbau standen und die gesamte Mobilitätsdrehscheibe fertig stellen wollen“, bekräftigt Kränzle. Dass die CSU-Fraktion dafür steht, bewies die gestrige Sitzung, in der sich die Fraktion einstimmig für den Tunnel aussprach.